

Kimi Räikkönen siegt - Titelentscheidung vertagt

Formel 1 Kimi Räikkönen gewann den GP der USA in Austin vor Max Verstappen und verhinderte so den vorzeitigen Titelgewinn von Lewis Hamilton, der nur Dritter wurde.

So kann in der Mercedes-Box wohl erst in einer Woche nach dem Grand Prix von Mexiko mit Champagner gefeiert werden. Lange sah es so aus, als würde Hamilton locker seinen fünften WM-Titel gewinnen. Denn Sebastian Vettel, der wegen ungenügender Temporeduktion während einer Rot-Phase im ersten Training drei Startplätze verlor (5. statt 2.), drehte sich nach einer ungestümen Attacke gegen Daniel Ricciardo im Red Bull und fiel auf Rang 16 zurück. Vor zwei Wochen in Suzuka machte der Wahl-Thurgauer den gleichen Fehler gegen Max Verstappen. Hamilton hatte da zwar den Start gegen Kimi Räikkönen verloren, weil er mit gebrauchten Soft-Reifen losfahren musste, während der Finne neue Ultrasoft-Pneus besass. Den «Nachteil» korrigierte Hamilton während einer virtuellen Safety-Car-Phase (Ausfall Ricciardo im Red Bull), als er in der elften Runde neue Reifen abholte. Räikkönen tat dies erst nach 22 Runden. So übernahm Hamilton die Führung, musste aber nach 37 Runden erneut zum Reifenwechsel und fiel auf Rang 4 zurück.



Lewis Hamilton muss auf seine fünfte WM-Krone vorerst weiter warten. (Foto: RM)

len. So wurde er mit 2,342 Sekunden Rückstand Dritter. Vettel konnte in der vorletzten Runde noch Hamiltons Teamkollege Valtteri Bottas überholen und wurde Vierter. So hat Hamilton vor den letzten drei Saisonrennen 70 Zähler Vorsprung und braucht noch fünf Zähler zu seiner

erfolgreichen Titelverteidigung und seinem fünften WM-Titel. Für Räikkönen war es der 21. GP-Sieg, der erste seit über fünf Jahren. Für das Sauber-Team gab es keine Weltmeisterschaftspunkte. Charles Leclerc schied aus, Marcus Ericsson wurde Zwölfter. (sda)



Weltmeister Marc Marquez. (Foto: ZVG)

Motorrad

Erster Matchball verwertet: Mit Sieg zum 7. WM-Titel

MOTEGI Marc Marquez hat in Motegi gleich den ersten Matchball verwertet und sich im Grand Prix von Japan, dem viertletzten Rennen der Saison, mit dem achten Saisonsieg zum neuerlichen Moto-GP-Weltmeister gekrönt. Für den 25-jährigen Honda-Werkfahrer und 69-fachen GP-Sieger aus Spanien ist es bereits der siebte WM-Titel, der fünfte in der Königsklasse nach 2013, 2014, 2016 und 2017.

Andrea Dovizioso, Marquez' letzter verbliebener Konkurrent, stürzte im Grand Prix von Japan in der zweitletzten Runde an zweiter Stelle hinter dem Katalanen liegend. Zuvor

hatte der Italiener fast während des ganzen Rennens geführt. Vor den letzten drei Grands Prix der Saison liegt Marquez mit 102 Punkten Vorsprung uneinholbar vor Ducati-Werkfahrer Dovizioso in Führung (296:194). Der Schweizer Tom Lüthi nahm in Motegi den 15. Anlauf, um in der Königsklasse die ersten WM-Punkte zu gewinnen, und zum 15. Mal verpasste er den Vorstoss in die Top 15. Der von Position 23 gestartete Emmentaler belegte mit grossem Rückstand nur den 20. Rang und hat nur noch drei Chancen, die erste punktlose Saison seiner Karriere zu verhindern. (sda)

SOLie: Ein intensiver Trainingstag

Tennis In Vaduz und Triesenberg trafen sich die Tennisspieler von Special Olympics Liechtenstein und der Schweiz zu einem intensiven Trainingstag im Hinblick auf die Weltspiele in Abu Dhabi.

Andreas Aprile, Fabian Fretz und Cassandra Marxer sowie Mariella Kranz als Unified Partnerin werden im März 2019 in Abu Dhabi beim Tennisturnier der Weltspiele der Special Olympics das Land Liechtenstein vertreten. Ihr Trainer ist Jürgen Tömördy. Gemeinsam mit den Schweizer Athleten von Procap (Zug) und Tennisabili (Giubiasco, Tessin) trafen sich die Liechtensteiner am vergangenen Samstag zu einem Trainingstag im Land. Cassandra Marxer musste sich leider mit der Rolle als Zuschauerin begnügen, da sie sich zuvor verletzt hatte. Für sie sprang Jannik Walser ein. Während in der Tennishalle Vaduz am Vormittag eine Staffette mit verschiedenen Übungen und einige Einzelpartien auf dem Programm standen, traf man sich am Nachmittag auf dem Belag, der auch in Abu Dha-



SOLie-Tennisspieler bereiten sich auf die Weltspiele in Abu Dhabi vor. (Foto: ZVG)

bi wartet: Die neuen Tennisplätze in Triesenberg boten dafür gute Trainingsbedingungen und das Wetter hätte besser nicht sein können. Aufgrund eines Vormittagstermins stiess zum Mittagessen auch Ersatzspieler Andreas Meile zum Team. Die Gruppe harmonisierte und Sprachbarrieren mit den italienischsprachigen Schweizern überbrückte man bekommt mit nonverbaler Kommunikation. Die Gäste aus der Schweiz, die mit drei Trainern anreisten, fühlten

sich sehr willkommen und genossen den Tagesausflug nach Liechtenstein sichtlich. Die Athleten fieberten bereits den Weltspielen entgegen. Bis März wartet auf sie aber noch viel Training. Wöchentlich im Tennis-Spezialtraining mit Jürgen Tömördy und regelmässig auch mit Konditionstraining bereiten sich die Athleten auf die Weltspiele vor. Ein nächster Fixpunkt ist im Januar ein Trainingslager mit der Schweizer Delegation in Tenero. (mw)

RESULTATEÜBERSICHT

Motorrad: Grand Prix von Japan in Motegi

MotoGP

24 Runden à 4,801 km/115,224 km: 1. Marc Marquez (ESP), Honda, 42:36,438 (162,2 km/h). 2. Cal Crutchlow (GBR), Honda, 1:57,3 zurück. 3. Alex Rins (ESP), Suzuki, 1:72,0. 4. Valentino Rossi (ITA), Yamaha, 6:41,3. - **Ferner:** 11. Franco Morbidelli (ITA), Honda, 25:93,1. 18. Andrea Dovizioso (ITA), Ducati, 42:69,8. 20. Tom Lüthi (SUI), Honda, 52:70,7.

WM-Stand (15/18): 1. Marquez 296 (steht als Weltmeister fest). 2. Dovizioso 194. 3. Rossi 185. - **Ferner:** 14. Morbidelli 38. 26. Lüthi 0.

Moto2

22 Runden/105,622 km: 1. Francesco Bagnaia (ITA), Kalex, 41:04,294 (154,2 km/h). 2. Lorenzo Baldassarri (ITA), Kalex, 6:22,7. 3. Miguel Oliveira (POR), KTM, 11:55,3. - **Ferner:** 13. Dominique Aegerter (SUI), KTM, 20:27,8. 20. Jesko Raffin (SUI), Kalex, 34:30,3. - Sieger Quartararo nachträglich wegen zu tiefen Reifendrucks im Hinterrad disqualifiziert.

WM-Stand (15/18): 1. Bagnaia 284. 2. Oliveira 247. 3. Brad Binder (RSA), KTM, 168. - **Ferner:** 17. Aegerter 30. 31. Raffin 1.

Moto3

20 Runden/96,02 km: 1. Marco Bezzecchi (ITA), KTM, 39:35,653 (145,5 km/h). 2. Lorenzo Dalla Porta (ITA), Honda, 0:04,1. 3. Darryn Binder (RSA), KTM, 0:04,2.

WM-Stand (15/18): 1. Jorge Martin (ESP), Honda, 204. 2. Bezzecchi 203. 3. Fabio Di Giannantonio (ITA), Honda, 175.

Eishockey: Schweizer Cup

Achtelfinals

Kloten - Biel	4:3 (1:3, 3:0, 0:0)
SCL Tigers - ZSC Lions	5:3 (2:1, 1:1, 1:1)
Olten - Rapperswil-Jona Lakers	1:3 (0:1, 1:1, 0:1)
Bern - Fribourg	6:1 (2:0, 1:1, 3:0)
La Chaux-de-Fonds - Davos	1:3 (0:1, 0:1, 1:1)
Ambrì-Piotta - Lausanne	3:1 (1:0, 0:0, 2:0)
EVZ Academy - Genève-Ser.	1:6 (0:2, 0:1, 1:3)
Lugano - Zug	3:4 (2:2, 0:0, 1:2)

Eishockey: National Hockey League (NHL)

Resultate

San Jose Sharks (mit Meier/1 Tor) - New York Islanders (ohne Sbis) 4:1. Edmonton Oilers - Nashville Predators (mit Fiala, Josi/1 Tor und Weber) 0:3. Philadelphia Flyers - New Jersey Devils (mit Hirschier und Müller) 5:2. Carolina Hurricanes - Colorado Avalanche (mit Andrighetto) 1:3. Florida Panthers (mit Malgin) - Detroit Red Wings 3:4 n.V. Columbus Blue Jackets (mit Kukan) - Chicago Blackhawks 1:4. Minnesota Wild (mit Niederreiter/1 Assist) - Tampa Bay Lightning 5:4 n.V. Vancouver Canucks (mit Bartschi) - Boston Bruins 2:1 n.V. Vegas Golden Knights - Anaheim Ducks 3:1. Winnipeg Jets - Arizona Coyotes 5:3. Los Angeles Kings - Buffalo Sabres 1:5. Toronto Maple Leafs - St. Louis Blues 1:4. Ottawa Senators - Montreal Canadiens 4:3 n.V.

Basketball: National Basketball Association (NBA)

Resultate

Los Angeles Lakers - Houston Rockets (mit Capela/19 Punkte) 115:124. Indiana Pacers - Brooklyn Nets 132:112. Washington Wizards - Toronto Raptors 113:117. New York Knicks - Boston Celtics 101:103. Philadelphia 76ers - Orlando Magic 116:115. Miami Heat - Charlotte Hornets 112:113. Chicago Bulls - Detroit Pistons 116:118. Dallas Mavericks - Minnesota Timberwolves 140:136. Denver Nuggets - Phoenix Suns 119:91. Portland Trail Blazers - San Antonio Spurs 121:108.

Baseball: World Series in der MLB

Zweiter Final in Folge für die Dodgers

Zum zweiten Mal in Folge haben die Los Angeles Dodgers die World Series in der Major League Baseball (MLB) erreicht. Die Kalifornier gewannen das siebte und entscheidende Spiel in der Playoff-Halbfinalserie bei den Milwaukee Brewers mit 5:1. Im Final treffen die Dodgers auf die Boston Red Sox. Die beiden Traditionsteams stehen sich erstmals seit 1916 in den World Series gegenüber.

Tennis: Turniere im Ausland

Antwerpen

ATP-Turnier (612 755 Euro/Halle). Final: Kyle Edmund (GBR/1) s. Gaël Monfils (FRA/6) 3:6, 7:6 (7:2), 7:6 (7:4).

Stockholm

ATP-Turnier (612 755 Euro/Halle). Final: Stefanos Tsitsipas (GRE/3) s. Ernests Gulbis (LAT) 6:4, 6:4.

Moskau

ATP-Turnier (936 435 Dollar/Halle). Final: Karen Chatschanow (RUS/3) s. Adrian Mannarino (FRA) 6:2, 6:2.

WTA-Turnier (932 866 Dollar/Halle). Final: Daria Kasatkina (RUS/6) s. Ons Jabeur (TUN) 2:6, 7:6 (7:3), 6:4.

Luxemburg

WTA-Turnier (250 000 Euro/Halle, Hart). Einzel. Final: Julia Görges (GER/1) s. Belinda Bencic (SUI) 6:4, 7:5.

Singapur

WTA Finals (7 Mio. Dollar/Halle). 1. Spieltag. **Weisse Gruppe:** Jelina Switolina (UKR/6) s. Petra Kvitová (CZE/4) 6:3, 6:3. Karolina Plisková (CZE/7) s. Caroline Wozniacki (DEN/2) 6:2, 6:4.

Rad Strasse: Guangxi-Rundfahrt (World Tour)

6. Etappe

Guilin - Guilin (169 km): 1. Fabio Jakobsen (NED) 3:42:53. 2. Pascal Ackermann (GER). 3. Rüdiger Selig (GER). 4. Reinardt Janse van Rensburg (RSA). 5. Max Walscheid (GER). 6. Carlos Barbero (ESP). - **Ferner:** 20. Gianni Moscon (ITA), 50. Stefan Küng (SUI), 60. Gregory Rast (SUI), 72. Silvan Dillier (SUI), 84. Michael Schär (SUI), alle gleiche Zeit.

Schlussklassement

1. Moscon 30:39:56. 2. Felix Grossschartner (AUT) 0:09 zurück. 3. Sergej Tschernezki (RUS) 0:14. - **Ferner:** 43. Dillier 1:35. 48. Küng 4:03. 58. Rast 6:36. 75. Schär 7:43.

Schlussstand in der World Tour

Nach 37 von 37 Rennen: 1. Simon Yates (GBR) 3072 Punkte. 2. Peter Sagan (SVK) 2992. 3. Alejandro Valverde (ESP) 2609. 4. Geraint Thomas (GBR) 2524. 5. Greg van Avermaet (BEL) 2442. 6. Elia Viviani (ITA) 2399. 7. Michael Matthews (AUS) 2393. 8. Julian Alaphilippe (FRA) 2161. 9. Chris Froome (GBR) 1976. 10. Tom Dumoulin (NED) 1975. - **Ferner die Schweizer:** 81. Silvan Dillier 460. 102. Stefan Küng 341. 116. Mathias Frank 255. 180. Sébastien Reichenbach 110. 187. Michael Schär 97. 220. Reto Hollenstein 66. 230. Kilian Frankiny 56. 268. Steve Morabito 39. 274. Tom Bohli 36. 296. Danilo Wyss 29. 346. Gregory Rast 15.

Formel 1: Grand Prix der USA in Austin

Schlussklassement

1. Kimi Räikkönen (FIN), Ferrari, 1:34:18,643 (196,205 km/h). 2. Max Verstappen (NED), Red Bull-Renault, 1,281 Sekunden zurück. 3. Lewis Hamilton (GBR), Mercedes, 2:34,2. 4. Sebastian Vettel (GER), Ferrari, 18,222. 5. Valtteri Bottas (FIN), Mercedes, 24,744. 6. Nico Hülkenberg (GER), Renault, 1:27,210. 7. Carlos Sainz (ESP), Renault, 1:34,994. 8. Esteban Ocon (FRA), Racing Point Force India-Mercedes, 1:39,288. 9. Kevin Magnussen (DEN), Haas-Ferrari, 1:40,657. 10. Sergio Perez (MEX), Racing Point Force India-Mercedes, 1:41,080. 11. eine Runde zurück: Brendon Hartley (NZL), Toro Rosso-Honda. 12. Marcus Ericsson (SWE), Alfa Romeo Sauber-Ferrari. 13. Stoffel Vandoorne (BEL), McLaren-Renault. 14. Pierre Gasly (FRA), Toro Rosso-Honda. 15. Sergej Sirotkin (RUS), Williams-Mercedes. 16. zwei Runden zurück: Lance Stroll (CAN), Williams-Mercedes.

Ausfälle

Fernando Alonso (ESP), McLaren-Renault (1. Runde/an 13. Stelle liegend): Kollision mit Stroll. Romain Grosjean (FRA/SUI), Haas-Ferrari (1./11.): Kollision mit Leclerc. Daniel Ricciardo (AUS), Red Bull-Renault (9./4.): Batterie. Charles Leclerc (MON), Alfa Romeo Sauber-Ferrari (30./17.): Folge der Kollision in der Startrunde.

Startaufstellung

1. Hamilton 1:32,237 (215,171 km/h). 2. Räikkönen 0,070. 3. Bottas 0,379. 4. Ricciardo 1,257. 5. Vettel 0,061. 6. Ocon 1,908. 7. Hülkenberg 1,978. 8. Grosjean 2,013. 9. Leclerc 2,183. 10. Perez 2,357. - **Nach dem zweiten Teil der Qualifikation ausgeschieden:** 11. Sainz. 12. Magnussen. - **Nach dem ersten Teil der Qualifikation ausgeschieden:** 13. Alonso. 14. Sirotkin. 15. Stroll. 16. Ericsson. 17. Vandoorne. 18. Verstappen. 19. Gasly. 20. Hartley. - * = Rückversetzung um 3 Plätze (ungenügende Tempo-Reduktion während einer Rot-Phase im ersten Training). - ** = Rückversetzung um 5 Startplätze (Getriebewechsel). - *** = Rückversetzung um 20 Plätze (diverse Wechsel Antriebsstränge).

WM-Stand (18/21)

Fahrer: 1. Hamilton 346. 2. Vettel 276. 3. Räikkönen 221. 4. Bottas 217. 5. Verstappen 191. 6. Ricciardo 146. 7. Hülkenberg 61. 8. Magnussen 55. 9. Perez 54. 10. Ocon 53. 11. Alonso 50. 12. Sainz 45. 13. Grosjean 31. 14. Gasly 28. 15. Leclerc 21. 16. Vandoorne 8. 17. Stroll 6. 18. Ericsson 6. 19. Hartley 2. 20. Sirotkin 1.

Teams: 1. Mercedes 563. 2. Ferrari 497. 3. Red Bull-Renault 337. 4. Renault 106. 5. Haas-Ferrari 86. 6. McLaren-Renault 58. 7. Racing Point Force India-Mercedes 48. 8. Toro Rosso-Honda 30. 9. Alfa Romeo Sauber-Ferrari 27. 10. Williams-Mercedes 7. - * = Nach dem Besitzer- und Namenwechsel wurden die zuvor gewonnenen 59 Punkte aus der Teamwertung gelöscht.

Nächstes Rennen

GP von Mexiko in Mexico-City am 28. Oktober.

Reiten: CSI-W (5 Sterne) in Helsinki (FIN)

Weltcup

2 Umgänge mit Stechen, 140-165 cm, 180 000 Franken: 1. Gudrun Patteeet (BEL), Sea Coast Pebbles 0/39,30. 2. Hans-Dieter Dreher (GER), Embassy II 0/39,47. 3. Peder Fredricson (SWE), Hansson 0/39,51. - **Ferner die Schweizer:** 5. Steve Guerdat, Hannah 0/40,10. 10. Arthur da Silva, Inonstop 8/43,77.

Reiten: CSI (2 Sterne) in Chevenez JU

Grand Prix

2 Umgänge mit Stechen, 145 cm, 25 800 Euro: 1. Walter Gabathuler (SUI), Silver Surfer 2, 0/37,29. 2. Bryan Balsiger (SUI), Clouzot, 0/37,61. 3. Severin Hillereau (FRA), Agatha, 0/38,53.

Golf: US PGA Tour in Südkorea

9,5 Mio. Dollar/Par 72

1. Brooks Koepka (USA) 267. 2. Gary Woodland (USA) 271. 3. Rafael Cabrera Bello (ESP) und Ryan Palmer (USA) je 273. 5. u. a. Jason Day (AUS) 276.

Schwinger: Olma-Schwinger in St. Gallen

90 Schwinger, 4000 Zuschauer

Schlussgang: Daniel Bösch (Zuzwil SG) bezwingt Nick Alpiger (Staufen) nach acht Sekunden mit Kurz. **Rangliste:** 1. Bösch 58,25. 2. Fabian Rügge (Mörschwil), Manuel Bollhalder (Flawil), Dominik Waser (Alosen) und Lars Geisser (Mörschwil) je 56,75. 3. Fabian Bartsch (Flumserberg), Christian Bernold (Walenstadt) und Beat Wickli (Ennetbühl) je 56,50. **Ferner:** 5. u. a. Alpiger und Samuel Giger (Ottoberg) je 56,00.

Unihockey: Vierländerturnier in Uppsala (SWE)

Resultate

Schweiz - Tschechien 5:6 n.P. ((2:0, 0:3, 3:2). Schweden - Finnland 5:1 (1:0, 2:1, 2:0).

Schlussrangliste (je 3 Spiele)

1. Schweden 9 (15:6). 2. Finnland 6 (10:10). 3. Tschechien 2 (12:15). 4. Schweiz 1 (9:15).

Volleyball: Frauen-WM in Yokohama (JPN)

Erster WM-Titel für Serbiens Volleyballerinnen
Die serbischen Volleyballerinnen haben ihren ersten Weltmeistertitel errungen. Sie gewannen den WM-Final in Yokohama gegen Italien mit 3:2-Sätzen. Die Italienerinnen um Topangreiferin Paola Enotu verpassten ihren zweiten Titel nach 2002. Erstmals standen sich in einem WM-Final zwei europäische Teams gegenüber. Bronze sicherte sich China mit einem 3:0-Sieg gegen die Niederlande.

Leichtathletik: Amsterdam-Marathon

Lawrence Cheronu siegt mit Streckenrekord
Mit einem Streckenrekord von 2:04:06 Stunden gewann der Kenianer Lawrence Cheronu vor den beiden Äthiopiern Mule Wasihun und Solomon Dekisa den Amsterdam-Marathon. Der 30-jährige Vorjahressieger verbesserte damit seine eigene Bestmarke um 63 Sekunden. Cheronu rückte in der Jahresweltbestenliste auf Platz 4 vor. Kenia'sa Bekele erlebte derweil eine weitere Enttäuschung im Marathon. Nach rund 30 Kilometern fiel der dreifache Olympiasieger und Weltrekordhalter über 5000 und 10000 m zurück, zwei Kilometer vor dem Ziel gab der 36-jährige Äthiopier auf.

Tennis: ATP-Turnier in Stockholm (SWE)

Tsitsipas als Turniersieger nach Basel
Der Grieche Stefanos Tsitsipas (ATP 16) reist als frisch gekrönter Turniersieger an die Swiss Indoors nach Basel. Der 20-Jährige sicherte sich in Stockholm gegen den Letten Ernests Gulbis (ATP 145) mit 6:4, 6:4 seinen ersten ATP-Titel. Bei den Turnieren in Barcelona und Toronto hatte er in diesem Jahr den Sieg jeweils im Final gegen Rafael Nadal verpasst.